Martins Pinnwand

Mein Ferrari

nicht vergessen:

- Dienstag: Geschichtetest
  einkaufen
- Donnerstag: Oma und Opa anrufen (Hochzeit)
- Freitag Nachmittag: Susis Geburtstagsparty
- Samstag: Markttag

Babs
0152 5483 6580

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	Deutsch	Deutsch	Biologie	Mathe	Deutsch
2.	Mathe	Geschichte	Mathe	Deutsch	Biologie
3.	Religion	Englisch	Erdkunde	Englisch	Geschichte
4.	Englisch	Mathe	Deutsch	Englisch	Mathe
5.	Sport	Musik	Englisch	Musik	Kunst
6.	Erdkunde	Sport	Kunst	Sport	Religion

www.element.hu

Axel

Dirk Novitzki

KROATIEN

Mutig
Attraktiv
Ruhelos
Toll
Intelligent
Nüchtern

Wie heißt du? Was kannst du über dich selbst sagen?
Hast du viele Freunde?
Hast du ein Haustier?
Gehst du gern in die Schule? Was ist dein Lieblingsfach?
Was machst du gern in deiner Freizeit?
Was magst du noch?
Was steht an deiner Pinnwand?
Schreibe einen Steckbrief und stelle dich vor!

www.element.hr

An einem ganz normalen Schultag...

1)

Martin erzählt über seinen Schulalltag

Seit Montag habe ich wieder Schule. Das heißt wieder früh aufstehen, den ganzen Vormittag in der Schule verbringen, am Nachmittag an den Hausaufgaben sitzen und abends früher ins Bett gehen.

Mein Wecker klingelt um sieben Uhr. Ich bin halt Frühaufsteher und deshalb fällt mir das Aufstehen nicht schwer. Ich habe eine halbe Stunde Zeit zum Waschen, Duschen und Frühstücken.

Um halb acht laufe ich zur Bushaltestelle und quetsche mich in den überfüllten Bus. Dort treffe ich schon manche von meinen Freunden. Wir plaudern und vergleichen schnell noch die Hausaufgaben. Die Busfahrt dauert zehn Minuten.

Die Schule beginnt um Viertel vor acht.

Alle Fächer mag ich nicht, aber ich kann es in der Schule schon aushalten. Die Lehrer finde ich dieses Jahr O.K. und die Leute aus meiner Klasse sind ganz toll!

Meistens dauert die Schule bis 13.00.

Nach Hause komme ich gegen zwei. Ich esse zu Mittag und mache mich gleich an die Hausaufgaben. Englisch bereitet mir am meisten Schwierigkeiten. Dreimal wöchentlich trainiere ich Basketball.

Am Abend bin ich dann oft total erschöpft und habe kaum noch Lust zum Fernsehen. Um zehn Uhr gehe ich ins Bett.

Martin, 6a

www.element.hr

1. Hast du alles verstanden? Verbinde die Sätze und Begriffe mit ähnlicher Bedeutung!

1. etwas fällt mir schwer	a. sehr müde
2. sich quetschen	b. ertragen
3. Viertel vor acht	c. Probleme machen
4. aushalten	d. mit etwas beginnen
5. sich an etwas machen	e. sich drängen
6. Schwierigkeiten bereiten	f. 7:45 Uhr
7. erschöpft	g. das mache ich nicht gern

2. Was macht Martin an einem ganz normalen Schultag? Teilt euch in Gruppen und erzählt:

- was er alles am Morgen macht
- wie er zur Schule kommt
- was er über die Schule sagt
- was er am Nachmittag macht
- was er am Abend macht

Wie heißt eine Person,
die gerne lange schläft
(und oft oder immer verschläft?)

3. Und du? Was machst du an einem ganz normalen Schultag? Erzähle!

Aufstehen: .....

Am Morgen: .....

Die Fahrt zur Schule: .....

In der Schule: .....

Am Nachmittag: .....

Freizeitsbeschäftigungen und Hobbys: .....

4. Wie sieht Helenas Schultag aus? Erzähle und schreibe einen kurzen Aufsatz! Dann kontrolliere deine Lösung mit der CD!

2)

www.element.hr

Ups! Hier ist etwas durcheinander gegangen. Welcher Text passt zu welchem Titel (zu welcher Sportart)? Arbeitet in Gruppen!

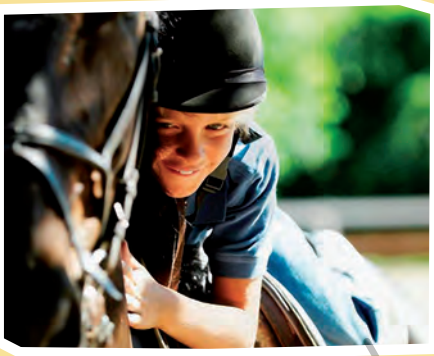
Welche Sportart ist die richtige für dich?

Hast du schon eine Lieblingssportart oder möchtest du zuerst ein paar Probestunden nehmen? Auf jeden Fall, mach mit!

1) Auf jeden Fall! Du bewegst dich zu deiner Lieblingsmusik und kannst dich richtig austoben. Dabei hast du überhaupt nicht das Gefühl, dass du Sport treibst. Du musst nur darauf achten, dass du auf dem glatten Boden nicht hinfällst.

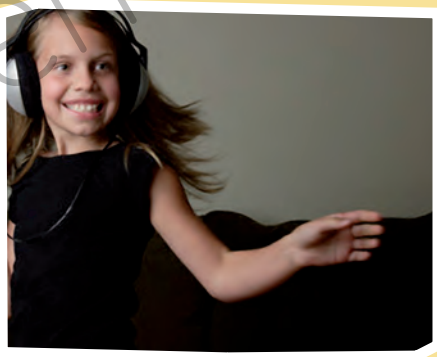
Hast du dich für Schwimmen entschieden?

Möchtest du etwas über Reiten lernen?



2) Das Wort kommt aus dem Japanischen und bedeutet “leere Hand”, da die Sportler ohne Waffen kämpfen. Beim Training treffen sich die Sportler nicht, sondern sie stoppen die Stöße vor dem Auftreffen. Übrigens, du musst dir einen Kimono anschaffen!

3) Im Training lernst du drei verschiedene Techniken: Brust, Rücken und Kraul. Wenn du gute Resultate erzielen willst, musst du sehr viel trainieren, bis zu fünf Mal pro Woche. Wassersport ist für deinen Körper sehr gesund. Es kann aber auch passieren, dass es zu anstrengend wird.



Macht Tanzen Spaß?

Was bedeutet eigentlich Karate?

4) Die Anfänger helfen beim Putzen und Satteln in den Ställen. Die Liebe zu den Tieren ist also von Anfang an sehr wichtig. Später beginnen die Springübungen. Es kann passieren, dass du vom Pferd stürzt; deshalb darfst du nur mit einem Helm reiten.

www.elementi.hr

1. Welcher Text bezieht sich auf welche Sportart?
Lest die Texte noch einmal und ergänzt die Tabelle! Arbeitet in Gruppen!

1)	2)	3)	4)

2. Hast du alles verstanden? Verbinde die Satzteile und schreibe die Sätze in dein Heft!

1) Tanzen ist für deinen Körper ebenso nützlich	a) sind Techniken beim Schwimmen.
2) Auch beim Tanzen kannst du dich verletzen,	b) müssen zuerst alles über die Pflege der Pferde lernen.
3) Der „Begriff" Karate bedeutet eigentlich,	c) muss fast jeden Tag trainieren.
4) Beim Karate haben die Sportler nicht die Absicht,	d) deshalb musst du immer einen Helm tragen.
5) Brust, Rücken und Kraul	e) wenn du auf dem glatten Boden ausrutschst.
6) Wer von einer Schwimmkarriere träumt,	f) wie manch andere Sportart.
7) Die Anfänger beim Reiten	g) den Gegner zu treffen.
8) Beim Reiten kannst du vom Pferd stürzen;	h) ohne Waffen kämpfen.

3. Lest die Texte noch einmal und ergänzt die Tabelle! Arbeitet in Gruppen!

Sportart	Beschreibung	Vorteile	Nachteile	Ausrüstung
???	???	???	???	???

4. Welche Sportart treibst du? Was kannst du über diese Sportart sagen?

5. Martin trainiert Basketball. Was würde er über diese Sportart sagen?

6.a) Mach eine Umfrage in deiner Klasse!
Wie viele SchülerInnen trainieren...

Wintersportarten

Ballsportarten

Wassersportarten

Tanzen

Athletik

Kampfsportarten

Radsportarten

b) Wer trainiert welche Sportart? Warum?
Welche Vorteile und Nachteile gibt es? Welche Ausrüstung ist notwendig?

www.element.hr

Was macht ihr am Nachmittag?

1. Hör zu! Wer erzählt?

3)

1) Ulrike	2) Sebastian	3) Florian	4) Barbara	5) Marie	6) Alfred
.....	.....	.....	.....	.....	.....

2. Ergänze die Sätze und schreibe sie in dein Heft!

a) mit dem Verb ‚können'.

Marie ??? bestimmt schön singen.
Barbara ??? sehr gut Tennis spielen.
Alfred und sein Vater ??? eine Blechdosenausstellung machen.

b) mit dem Verb ‚wollen'.

Florian ??? sich bestimmt den neuen Harry-Potter-Film ansehen.
Ulrike und ihre Freunde ??? den ganzen Nachmittag zusammen verbringen.
Sebastian ??? nur vor dem Bildschirm sitzen.

www.element.hr

können

ich kann	wir können
du kannst	ihr könnt
er, sie, es kann	sie, Sie können

wollen

ich will	wir wollen
du willst	ihr wollt
er, sie, es will	sie, Sie wollen

Samstag ist Markttag...

In vielen Städten Deutschlands findet am Samstag der Wochenmarkt statt.

Dort werden unter freiem Himmel frische Produkte wie Obst, Gemüse, Käse, Wurst, Fisch, Fleisch und Blumen verkauft.

Die meisten Händler auf Wochenmärkten sind Familien, die sich seit Generationen mit der Produktion von Lebensmitteln beschäftigen. Viele Käufer mögen daher besonders diesen persönlichen Kontakt.

Erzähle!

1. Gibt es in deinem Ort auch einen Wochenmarkt?
2. Gehst du gern dorthin?
3. Was kaufst du gewöhnlich?

www.element.hr